

Mai 2018



Wie wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact umsetzen

Menschenrechte

Prinzip 1: Anerkennung und Einhaltung der auf internationaler Ebene formulierten Menschenrechte **Prinzip 2: Sicherstellen, dass man sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht**

Die LGT hält an allen Standorten weltweit die dort geltende Sozialgesetzgebung ein und leistet in den Ländern, in denen sie tätig ist, einen positiven Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft.

Im Kerngeschäft schliesst LGT in ihren LGT Sustainable-Investing-Anlagen Unternehmen aus, die mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht werden. Regelmässig durchlaufen sämtliche LGT Mitarbeitende eine Schulung zum LGT Verhaltenskodex. In diesem wird ein Minimumstandard für ethisches und professionelles Verhalten definiert, der auch dann nicht unterschritten werden darf, wenn die lokalen Gesetze weniger weit gehen. Sind die lokalen gesetzlichen Bestimmungen strenger als der LGT Verhaltenskodex, gehen diese vor.

Bereits seit 2013 sind die Lieferanten der LGT verpflichtet, ein Supplier Agreement zu unterzeichnen. Dieses umfasst neben Anforderungen bezüglich Ökologie und Nachhaltigkeit auch Sozialstandards, einschliesslich die Einhaltung von Menschenrechten und des Arbeitsrechts gemäss der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO/ILO). Mit der Unterzeichnung des Supplier Agreements verpflichten sich die Lieferanten, dass sie auch von ihren Zulieferern die Einhaltung dieser Bestimmungen einfordern. Die LGT führt hierzu regelmässig Review-Meetings und Sensibilisierungsveranstaltungen mit den Lieferanten durch, die insbesondere auf Prinzipien des UN Global Compact eingehen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Vereinigungsfreiheit und Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen

Die Mitarbeitenden der LGT unterliegen keinen Kollektivverträgen. Sie haben das Recht, sich kollektiv zu organisieren. In Liechtenstein, wo rund zwei Drittel der Belegschaft arbeitet, existiert eine Arbeitnehmervertretung. Diese wird alle drei Jahre von allen LGT Mitarbeitenden in Liechtenstein neu gewählt. Die letzte Wahl fand im Oktober 2017 statt.

Die LGT hat im Jahr 2017 bezüglich der Einhaltung von Arbeitsnormen keine Bussen erhalten und wurde in keinem Rechtsfall schuldig gesprochen.

Prinzip 4: Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit**Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit**

Die LGT duldet Zwangs- und Kinderarbeit in keiner Form. Sie ist nur in Ländern tätig, in denen das Gesetz diese verbietet.

Lieferanten garantieren mit der Unterzeichnung des Supplier Agreements, dass sie Zwangs- und Kinderarbeit nicht zulassen. Sie verpflichten sich insbesondere, keine Kinder zu beschäftigen. Dabei sind die Bestimmungen der IAO/LO relevant; insbesondere bezüglich des Mindestalters.

Im Kerngeschäft schliesst die LGT bei allen Investments Unternehmen aus, die mit Zwangs- oder Kinderarbeit in Verbindung gebracht werden.

Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Anstellung und Beschäftigung

Die LGT bietet allen Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität, ethnischem Hintergrund, sexueller Ausrichtung, Zivil- und Familienstand, körperlichen Fähigkeiten oder anderen, nach lokalem Recht geschützten Eigenschaften gleiche Chancen auf Beschäftigung und Beförderung.

Die LGT begegnet ihren Mitarbeitenden mit Respekt und achtet unterschiedliche Meinungen, Perspektiven oder kulturell bedingte Gepflogenheiten.

Im Jahr 2017 arbeiteten bei der LGT 55 Nationalitäten. Der Frauenanteil der Belegschaft stieg von 38.5 Prozent (2016) auf 41.5 Prozent (2017). Rund 12 Prozent der Mitarbeitenden waren in einem Teilzeitpensum angestellt. Im Jahr 2017 betrug das durchschnittliche Alter der LGT Mitarbeitenden 41.4 Jahre. Die LGT stellt bewusst auch Personen ein, die älter als 50 Jahre sind. 2017 wurde die LGT in Liechtenstein und der Schweiz als Top Employer ausgezeichnet.

Umweltschutz**Prinzip 7: Förderung eines nachhaltigen Ansatzes bei Umweltthemen****Prinzip 8: Umsetzung von Initiativen zur Wahrnehmung der ökologischen Verantwortung**

Die LGT ist seit 2010 CO₂-neutral. Sie implementiert dazu laufend Verbesserungsmassnahmen hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz und neutralisiert in Zusammenarbeit mit First Climate überzählige Kohlendioxidemissionen.

Die CO₂-Emissionen der LGT konnten seit 2010 wesentlich optimiert werden. Aufgrund des starken Wachstums der LGT in den letzten zwei Jahren sind auch die totalen Verbräuche stark gestiegen. Der aktuelle Trend deutet aber darauf hin, dass sich die Emissionsbilanz einem neuen Gleichgewicht nähert.

Ökologiekennzahlen auf einen Blick

		2017	2016	2015
Energieverbrauch insgesamt	MWh	15 599	15 614	13 154
Elektrizität	MWh	12 568	12 042	10 318
Heizenergie	MWh	3 031	3 572	2 835
Papierverbrauch	Tonnen	223	180	163
Abfall	Tonnen	326	302	277
Wasserverbrauch	m ³	30 020	27 207	24 830
CO ₂ -Emissionen total	Tonnen	4 766	3 979	2 752
CO ₂ -Emissionen pro FTE	Tonnen/FTE	1.6	1.6	1.3

Weiter verfolgt die LGT die Vision, bis 2030 weltweit für alle Standorte zu 100 Prozent erneuerbare Energie einzukaufen. Auch das System zur Erhebung und Erfassung der Umweltkennzahlen will sie weiter verbessern.

Seit August 2012 ist die LGT Mitglied der Klimastiftung Schweiz. Mit dieser Partnerschaft unterstützt sie kleine und mittlere Unternehmen in der Schweiz und Liechtenstein, die Energie-Effizienzmassnahmen oder innovative Projekte umsetzen, um CO₂-Emissionen zu reduzieren. Im Jahr 2017 hat die Klimastiftung Schweiz 260 KMUs mit rund 3 Millionen Franken unterstützt.

Seit Anfang 2013 ist LGT Mitglied im Netzwerk «MIU – Mobilität im Unternehmen» der Stadt Zürich und seit September 2013 auch Mitglied in der «Arbeitsgruppe Mobilität» der Wirtschafts- und Handelskammer Liechtenstein. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, den öffentlichen Verkehr in Liechtenstein zu fördern.

Prinzip 9: Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

2017 unterstützte die LGT mit ihren beiden Impact-Investing-Ansätzen, LGT Venture Philanthropy und LGT Impact, weltweit Organisationen, welche durch ihre Arbeit gezielte Beiträge zum Umweltschutz, zur Förderung umweltfreundlicher Technologien und zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Aktivitäten seit der Gründung 2007 mehr als 115 Million US-Dollar in 57 Organisationen investiert.

Im Kerngeschäft bietet die LGT seit 2009 Sustainable-Investing-Produkte an, die bei ihren Anlagen die sogenannten ESG Kriterien berücksichtigen. Im 2017 hat sie das LGT Sustainability Rating eingeführt. Das Bewertungssystem macht die Nachhaltigkeitsqualität von Aktien, Anleihen, Fonds und ETFs (Exchange Traded Funds) gegenüber Investoren transparent.

Die LGT weist auch bei ihrer Sustainable-Equity-Strategie den ökologischen Fussabdruck aus. Gegenüber dem Vergleichsindex dem MSCI-World-Index weisen die im LGT Portfolio enthaltenen Firmen einen geringeren negativen Einfluss auf die Umwelt aus. So sind zum Beispiel die Treibhausgasemissionen mit 75 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million US-Dollar Umsatz 61 Prozent tiefer als der MSCI-World-Index mit 194 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million US-Dollar Umsatz. Auch in den Bereichen Energie und Wasserverbrauch weist das LGT Portfolio signifikant tiefere Werte aus.

Der 2010 aufgelegte Cleantech-Dachfonds ist in einen Biomasse-Produzenten, verschiedene Windkraftanlagebetreiber, Anbieter von umweltschonenden Lösungen, ein Solarenergiehersteller sowie Firmen, die sich für die Abfallbewirtschaftung einsetzen, investiert.

In Liechtenstein bietet die LGT eine Umwelthypothek an. Mit dieser unterstützt sie umweltbewusste Kunden, die bei Neubauten und Renovationen ein Minergie-Zertifikat anstreben.

Die LGT ist seit 2011 Signatory des Carbon Disclosure Projects (CDP) und seit 2008 Mitglied der UN Principles for Responsible Investment (PRI), dem Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und des European Sustainable Investment Forum (Eurosif). Zudem ist die LGT Gründungsmitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Unterzeichner des Montreal Carbon Pledge.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Bekämpfung von Korruption, einschliesslich Erpressung und Bestechung

Die Organe der LGT sorgen für die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln (Compliance) und tolerieren keine Verstösse (LGT Verhaltenskodex).

Die LGT führte auch 2017 Schulungen zu den Themen Korruption, Erpressung und Bestechung, Sorgfaltspflicht (Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung) sowie dem LGT Verhaltenskodex durch. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

Die LGT unterstützt die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität. Zur Erkennung und Verhinderung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung hat die LGT umfangreiche interne Kontroll- und Monitoringprozesse implementiert. Die Mitarbeitenden sind angehalten, verdächtige Aktivitäten ihrem Vorgesetzten oder den zuständigen Behörden zu melden.

Weitere Informationen

LGT in Kürze

LGT ist eine führende internationale Private Banking und Asset Management Gruppe, die sich seit über 80 Jahren im Besitz des Fürstenhauses von Liechtenstein befindet. Per 31. Dezember 2017 verwaltete die LGT Vermögenswerte von CHF 201.8 Milliarden. Die LGT beschäftigt über 3000 Mitarbeitende an mehr als 20 Standorten in Europa, Asien und dem Mittleren Osten.
www.lgt.com

Kontakt

Ursula Finsterwald
Group Sustainability Manager
Tel: +423 235 28 31
info@lgt.com

Risikohinweise/Disclaimer

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbeunterlage. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt ist von unseren Mitarbeitenden verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen dürfen daher nicht so verstanden werden, dass sich die Verhältnisse seit der Publikation nicht geändert haben oder dass die Informationen seit ihrer Publikation immer noch aktuell sind. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Das Risiko von Kursverlusten sowie von Fremdwährungsverlusten und Renditeschwankungen aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Entwicklung der Wechselkurse kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen von ihnen investierten Betrag zurückerhalten. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus, sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verteilung dieser Publikation verbietet oder von einer Bewilligung abhängig macht. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten.